



### > Partizipativ

Der VITAL.NRW-Ansatz ist geprägt durch den bottom-up-Ansatz, basierend auf der Erfahrung, dass die Menschen vor Ort am besten wissen, wie sie die Entwicklung ihrer Region voranbringen können. Daher sind die lokalen Akteure in die Entscheidungsfindung hinsichtlich der Lokalen Entwicklungsstrategie und der Auswahl der Handlungsschwerpunkte intensiv mit eingebunden. Als lokale Akteure werden dabei sowohl die Bevölkerung in ihrer Gesamtheit verstanden, als auch Interessengruppen aus dem wirtschaftlichen und sozialen Bereich sowie repräsentative öffentliche und private Einrichtungen. Dieser partizipative Grundgedanke von VITAL.NRW fließt auch in die Projektentwicklung ein. (Punktzahl 0 bis 5, Gewichtung 1-fach)

- 0 Punkte = Projekt ist nicht partizipativ angelegt
- 1 Punkt = Projekt hat gewisse partizipative Elemente
- 2 Punkte = Projekt ist teilweise partizipativ angelegt, die Beteiligung der relevanten Akteure steht allerdings nicht im Mittelpunkt
- 3 Punkte = Die Beteiligung der relevanten Akteure ist bei dem Projekt gewährleistet
- 4 Punkte = Alle relevanten Akteure sind in das Projekt aktiv eingebunden
- 5 Punkte = Projekt ist sowohl in der Projektentwicklung als auch bei der Umsetzung durch einen breiten partizipativen Beteiligungsansatz gekennzeichnet

### > Ländlich

VITAL.NRW ist ein Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum. Insofern muss auch der Fokus der ausgewählten Projekte Themenfelder und Problemlagen der ländlichen Entwicklung aufgreifen. (Punktzahl 0 bis 5, Gewichtung 1-fach)

- 0 Punkte = Projekt greift Themen und Probleme des ländlichen Raums nicht auf
- 1 Punkt = Projekt berührt die Themen und Probleme des ländlichen Raums marginal
- 2 Punkte = Projekt ist nicht schwerpunktmäßig auf Fragen der ländlichen Entwicklung ausgerichtet, leistet aber dennoch einen Beitrag für dessen Entwicklung
- 3 Punkte = Projekt ist schwerpunktmäßig auf Fragen der Ländlichen Entwicklung ausgerichtet
- 4 Punkte = Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zu den Themen und Problemen der ländlichen Entwicklung
- 5 Punkte = Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der Themen und Probleme der ländlichen Entwicklung im Mühlenkreis

### > Themenübergreifend

Ein wesentlicher Vorteil informeller Handlungsansätze wie VITAL.NRW ist die Möglichkeit, losgelöst von administrativen Grenzen und Verwaltungsstrukturen einzelne Themenfelder völlig neu zu erschließen, mit anderen Themenfeldern zu verknüpfen und neue Akteure in die Problemlösungsfindung mit einzubeziehen. So können querschnittsorientierte und themenübergreifende Projektansätze besonders geeignet sein, um die komplexen Herausforderungen der ländlichen Entwicklung anzugehen. (Punktzahl 0 bis 5, Gewichtung 1-fach)

- 0 Punkte = Projekt ist rein sektoral, nicht themenübergreifend bzw. querschnittsorientiert
- 1 Punkt = Projekt ist sektoral, berührt andere Themenfelder nur marginal
- 2 Punkte = Projekt ist überwiegend sektoral, hat jedoch deutliche Auswirkungen auf andere Themenfelder

- 3 Punkte = Projekt ist querschnittsorientiert und verknüpft verschiedene Themenfelder
- 4 Punkte = Projekt ist deutlich querschnittsorientiert angelegt und verknüpft verschiedene Themenfelder der Ländlichen Entwicklungsstrategie
- 5 Punkte = Die Querschnittsorientierung ist ein wesentliches Projektcharakteristikum und die Verknüpfung wichtiger Themenfelder der Ländlichen Entwicklungsstrategie ein weiteres Kennzeichen des Projekts

### > Zielgruppenorientiert

VITAL.NRW-Projekte sollten im besten Fall nicht nur verschiedene thematische Ansätze miteinander verknüpfen, sondern auch eine möglichst breite Zielgruppe ansprechen. So ist es ein Qualitätsmerkmal von Projekten, sowohl jüngere als auch ältere Menschen und junge Familien anzusprechen und zusammenzuführen. Neben diesen intergenerativen Projekten können entlang spezieller Themenfelder auch altersspezifische Projekte sinnvoll und zielführend sein. Insbesondere Projekte von und mit der Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen werden ein besonderes Gewicht in der kommenden Förderphase haben. (Punktzahl 0 bis 5, Gewichtung 1-fach)

- 0 Punkte = Projekt ist nicht zielgruppenorientiert
- 1 Punkt = Projekt ist lediglich marginal zielgruppenorientiert
- 2 Punkte = Zielgruppenorientierung ist in der Projektkonzeption klar erkennbar
- 3 Punkte = Projekt ist generationenübergreifend ausgerichtet
- 4 Punkte = Projekt ist generationsübergreifend ausgerichtet und leistet insbesondere einen wichtigen Beitrag zum Thema Prävention – „Kein Kind bleibt zurück“
- 5 Punkte = Projekt leistet darüber hinaus (Kriterium 4 Punkte) einen Beitrag zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

### > Nachhaltig

VITAL.NRW-Projekte müssen im besten Falle nachhaltig ausgerichtet sein, also einen Entwicklungsimpuls auslösen, der auch über die Projektlaufzeit und die VITAL.NRW-Förderperiode hinaus Wirkung entfaltet. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass eine langfristige Finanzierung gewährleistet wird und auch über die VITAL.NRW-Förderung hinaus – soweit notwendig – ein „Kümmerer“ für das Projekt vorhanden ist, um eine Verstetigung des Projektansatzes sicherstellen zu können. Darüber hinaus ist es von Bedeutung, dass sich das Projekt an den Säulen der Nachhaltigkeit orientiert, also sowohl sozial, ökologisch und ökonomisch, aber auch institutionell und kulturell nachhaltig ist. (Punktzahl 0 bis 5, Gewichtung 1-fach)

- 0 Punkte = Projekt ist nicht nachhaltig
- 1 Punkt = Projekt hat gewisse nachhaltige Aspekte
- 2 Punkte = Einzelne Aspekte des Projekts sind nachhaltig, diesen stehen jedoch nicht im Mittelpunkt des Projekts
- 3 Punkte = Gesamtprojekt hat nachhaltigen Charakter, dieser steht jedoch nicht im Mittelpunkt des Projekts
- 4 Punkte = Projekt hat nachhaltigen Charakter und ist voraussichtlich auch über die Projektlaufzeit hinaus tragfähig
- 5 Punkte = Projekt ist an den Säulen der Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch, sozial) orientiert, eine Verstetigung des Projektes auch über den Projektlaufzeit hinaus ist anzunehmen